



öffentlich

**Betreff:**

Erbbaurechtsvertrag für Weisse Flotte

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 19.12.2013

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

29.01.2014 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den Verhandlungen zum Erbbaurechtsvertrag für den Neubau der Weissen Flotte am Mercure eine Mindestlaufzeit von 20 Jahren zugrunde zu legen.

Dazu ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 05. März 2014 zu informieren.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

erledigt  abgelehnt

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Eine Wirtschaftlichkeit der Investitionen im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau der Weissen Flotte am Mercure ist nur bei einer Mindestlaufzeit von 20 Jahren gegeben. Unter dieser Voraussetzung hat sich die Weisse Flotte bereiterklärt, im Grundsatz einer temporären Lösung zuzustimmen.